

Protokoll 3/2017

über die Gemeinderatssitzung am 29. Juni 2017 im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Anger
Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. RR Hubert Höfler	GR Ronald Derler	GR Daniel Paier
1. VBgm. DI Hannes Grabner	GR Christine Doppelhofer	GR Manuela Kuterer
2. VBgm Franz Grabner	GR Franz Reisenhofer	GR Otmar Pregartner
GV Arnold Mauerhofer	GR Patrick Almer	GR Robert Tiefengraber
Kassier Arno Dornhofer	GR Katharina Wiesenhofer	GR Matthias Pfeifer
GR Gerald Haidenbauer	GR Johann Reithofer	GR Katharina Schöpf-Bratl

Entschuldigt waren:

GR Manuela Sommer, GR Siegfried Haidenbauer, GR Christiane Piber, GR Peter Bauer

Außerdem anwesend war:

Sieglinde Monge, FF Heilbrunn mit HBI Bernhard Lipp, OBI Martin Unterberger und OFM Lukas Schöpf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anträge
5. Verlesen und Beschlussfassung der Protokolle vom 16.03.2017 und 18.05.2017
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines HLF 1 für die FF Heilbrunn
7. Beratung und Beschlussfassung der Übernahme des Trennstücks 2 des Grundstücks Nr. 44/8 der KG Anger ins öffentliche Gut und die Rückführung des Trennstücks 1 des Grundstücks Nr. 44/8 der KG Anger als nicht mehr benötigter Wegteil ins Privateigentum laut Vermessungsurkunde GZ 10582-T/16 von Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Gesundheitsausschusses, dass GR Peter Bauer als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss bleiben kann
9. Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahrensfall Nr. 0.06, verfasst von HC – Heigl Consulting ZT GmbH, Graz, vom 14.06.2017, GZ: HC01_2.06, inkl. des dazugehörigen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebrachten Wortlautes mit Flächenwidmungsplan und Erläuterungsbericht
10. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Frau Dir. Anna Buchgraber
11. Allfälliges

Zu Punkt 1.) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Hubert Höfler eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte sowie alle anderen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Punkt 2.) **Fragestunde**

- a. 2. VBgm Franz Grabner möchte wissen, wie der Stand des Umbaus vom Probenlokal der Musik in der NMS ist. Bürgermeister Hubert Höfler erläutert dazu, dass der Umbau gemeinsam mit der Sanierung des Turnsaals stattfindet. Es werden dazu beim Eingang Schulgasse auf der linken Seite die Klassen verwendet und es wird aufgestockt. Die Klassen rechts davon werden für die Nachmittagsbetreuung genutzt werden. Im Kellergeschoss werden die Räume für die Musikschule und den Singverein adaptiert. Es entstehen Einzelproberäume, Archiv etc. Bezüglich der Kosten ist zu sagen, dass die Gemeinde die baulichen Maßnahmen mit Akustik, Podest und Inventar (Stühle und Pulte) des Probenraumes übernehmen wird. Es wird außerdem noch einen Aufenthaltsraum geben und hier werden die Kosten für Einrichtung etc. zur Gänze vom Musikverein übernommen. Die Kosten für die Räume für die Musik werden sich im Zuge des Umbaus relativ geringhalten. Es wird mit ca. € 200.000 kalkuliert. Es wurden auch schon Proberäume besichtigt, die bis zu einer Million gekostet haben. Als Eigenleistung wird der Musikverein Malerarbeiten stellen. Mehr ist leider nicht möglich, da der ganze Umbau zur Gänze an die Baufirma übertragen wurde.

Zu Punkt 3.) **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- a) Bürgermeister Höfler berichtet, dass wir vom Land (A 14) eine Bewilligung für die Errichtung der Beleuchtung benötigen und so haben wir unser geplantes Projekt eingereicht. Mag. Fortmüller hat uns daraufhin den Vorschlag gemacht, dass wir entlang der Gemeindestraße, die parallel zur B 72 verläuft eine kostengünstigere Variante hätten, da der Weg schon befestigt ist und auch die Beleuchtung auf eigenem Grund verlegt werden kann. Außerdem fallen so die Gefahrenstellen entlang der Feistritz weg. Beim Pumpwerk hätten wir schon Strom für die Straßenbeleuchtung. Das einzige Grundstück, welches noch überquert werden muss, wäre das Grundstück von Karl Fetz, der ja auch schon auf der anderen Seite der Feistritz betroffen ist. Bei ersten Gesprächen sah er diese Variante durchaus als positiv an. Es wird mit ihm am Dienstag, 04.07.2017 nochmals ein Gespräch vor Ort geben.
- b) Der Bürgermeister berichtet, dass am 19.06.2017 das Gespräch beim Land bezüglich der Bedarfszuweisungen für das nächste Jahr stattgefunden hat. Vizebürgermeister Hannes Grabner war auch dabei, sowie die Herren Wlattnig, Tunner, Kanhäuser und Sauer Moser vom Land Steiermark. Da wir das Projekt Schwimmbad schon jetzt abgeklärt haben wollten, fand das Gespräch nicht erst im Herbst statt. Wir haben die Zusage für € 600.000 für die Sanierung des Bads bei Gesamtkosten von 1,5 Millionen Euro (Nettokosten) erhalten und so können wir das Projekt weiterverfolgen. Das sind 40 % der Gesamtkosten und es wird in fünf Tranchen mit je € 120.000 pro Jahr ab 2018 ausgezahlt und kann so zur Tilgung des Darlehens, welches wir für die Finanzierung sicher benötigen, verwendet werden. Folgende Projekte wurden noch zugesagt:

- Anschaffung MTF FF Oberfeistritz, € 9.000 für 2017
- Anschaffung HLF 1 für FF Heilbrunn, je € 45.000 für 2018 und 2019
- Härteausgleich VS Heilbrunn-Kindernachmittag, € 15.000 für 2018
- Straßensanierungen für Gesamtkosten von € 600.000 (Dunsteckstraße / Reisenhofstraße / Edelschachenweg / Waxeneggerstraße / Pretterhofweg) je € 110.000 für die Jahre 2018, 2019 und 2020

Bezüglich der Sanierung der Weizer Straße und der Birkfelder Straße werden wir in das Erhaltungsprogramm aufgenommen und haben hier eine 2/3 Finanzierung durch das Land.

- c) Bezüglich der Sanierung des Schwimmbades wird noch erwähnt, dass man hier die Kosten verfeinern möchte. Es gibt bis jetzt nur die Grobschätzung der Fa. Berndorf Bäderbau. Außerdem werden wir noch ein weiteres Angebot einholen. Eventuell bei der Firma BWT für die Technik oder Fa. Hinke aus Oberösterreich bzw. Fa. Zeller aus Deutschland. Wenn alles wie geplant verläuft, können wir im Herbst 2018 mit der Sanierung beginnen und im Mai 2019 das neue Bad eröffnen. Es ist auch geplant, dass die Bürger ihre Meinung zum Umbau abgeben sollen. Es kommt jetzt ein Bericht ins nächste Gemeinderundschreiben und es ist geplant im Bad eine Tafel mit dem neuen Konzept aufzuhängen und die Gäste zu bitten, ihre Anregungen und Wünsche zu deponieren.

Zu Punkt 4.) **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5.) **Verlesen und Beschlussfassung der Protokolle vom 16.03.2017 und 18.05.2017**

Die Protokolle (jeweils beide Teile) der Gemeinderatssitzungen vom 16. März 2017 und 18. Mai 2017 werden einstimmig genehmigt und sodann gefertigt.

Zu Punkt 6.) **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines HLF 1 für die FF Heilbrunn**

Der Bürgermeister berichtet, dass durch die Zusage der Bedarfszuweisungen für die Anschaffung des HLF 1 für die FF Heilbrunn schon die Weichen für die Zusage gestellt worden sind. Er bittet HBI Lipp noch diesbezüglich etwas zu berichten. HBI Bernhard Lipp erläutert, dass durch die exponierte Lage von Heilbrunn und auch durch die großen Tourismusbetriebe spezielle Anforderungen an die Feuerwehr gestellt werden. Außerdem ist an Wochenenden immer mit einem großen Verkehrsaufkommen zu rechnen. Die Gesamtkosten des neuen Fahrzeuges betragen € 280.000 und die Ausstattung wird nach den Bedürfnissen der Feuerwehr ausgeführt.

Bürgermeister Höfler erklärt weiter, dass das Land Steiermark im Rahmen der Katastrophenfondsmittel den Betrag von € 85.000 bezahlt und die FF Heilbrunn sich mit € 20.000 beteiligt. Die restlichen € 175.000 hat die Gemeinde zu tragen, wobei wir vom Land zweimal € 45.000 (2018 und 2019) als Bedarfszuweisung erhalten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Gemeindeanteil der veranschlagten Kosten übernommen wird.

Zu Punkt 7.) **Beratung und Beschlussfassung der Übernahme des Trennstücks 2 des Grundstücks Nr. 44/8 der KG Anger ins öffentliche Gut und die Rückführung des Trennstücks 1 des Grundstücks Nr. 44/8 der KG Anger als nicht mehr benötigter Wegteil ins Privateigentum laut Vermessungsurkunde GZ 10582-T/16 von Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH**

Bürgermeister Höfler erklärt dazu, dass in der Gartengasse eine Grundvermessung laut Naturbestand durchgeführt worden ist. Dabei kommt ein Teil unseres Grundstückes an die Familie Stoppacher, die uns im Gegenzug jenen Teil der Gartengasse überlässt, die noch in ihrem Besitz ist. Außerdem kommt noch ein weiteres Trennstück unseres Grundstückes Nr. 44/8 zur Gartengasse. Daher beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme des Trennstücks 2 des Grundstücks Nr. 44/8 der KG Anger ins öffentliche Gut und die Rückführung des Trennstücks 1 des Grundstücks Nr. 44/8 der KG Anger als nicht mehr benötigter Wegteil ins Privateigentum laut Vermessungsurkunde GZ 10582-T/16 von Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH.

Zu Punkt 8.) **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Gesundheitsausschusses, dass GR Peter Bauer als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss bleiben kann**

Nach Rücksprache mit Dr. Kindermann – A7 ist folgendes zu sagen: jeder Gemeinderat kann in den Ausschüssen mitarbeiten, aber nicht als stimmberechtigtes Mitglied (hier nur die von der Partei ernannten) sondern nur als beratende Stimme. Gemeindevorstand Arnold Mauerhofer sagt dazu, dass es auch möglich ist, dass eine andere Fraktion auf ihre Stimme verzichtet. Beschlossen wird mit 14 Jastimmen und 3 Enthaltungen, dass GR Peter Bauer weiterhin die Einladungen zu den Gesundheitsausschusssitzungen erhalten soll.

Zu Punkt 9.) **Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahrensfall Nr. 0.06, verfasst von HC – Heigl Consulting ZT GmbH, Graz, vom 14.06.2017, GZ: HC01_2.06, inkl. des dazugehörigen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebrachten Wortlautes mit Flächenwidmungsplan und Erläuterungsbericht**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Familie Gutmann/Grah in Fresen ein Grundstück von Familie Lichtenegger gekauft hat und hier bauen möchte. Da ein kleiner Teil dieses Grundstücks noch nicht im Bauland war, war hier diese Umwidmung notwendig.

Daher beschließt der Gemeinderat einstimmig die Flächenwidmungsplanänderung VF 0.06 wie folgt:

**TOP 1 ERLÄUTERUNGEN UND
ERGEBNIS DES ANHÖRUNGSVERFAHRENS:**

Hiebei handelt es sich um ein Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren lt. § 39 Abs. 1 Z. 3 STROG 2010, LGBl. 2010/49 i.d.g.F.

Die Anhörung fand am 31.05.2017 statt. (Anhörungsprotokoll siehe Beilage).

Es wurde eine Stellungnahme eingebracht. Diese muss der Gemeinderat behandeln.

TOP 2 STELLUNGNAHMEN:

Stellungnahme 1

Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 13 - Umwelt und Raumordnung, Amt der Stmk. Landesregierung, Frau DI Dr. Birgit Skerbetz, vom 18.05.2017, GZ: ABT13-10.200-66/2015-8:

„... zum Entwurf der ggst. FWP-Änderung gibt die Abteilung 13 - Umwelt und Raumordnung, Amt der Stmk. Landesregierung, (Bau- und Raumordnung) nach Durchsicht der übermittelten Unterlagen an, dass aus fachlicher Sicht **kein Einwand** besteht.

Hingewiesen wird, dass evt. verfahrensbezogene Schreiben anderer Fach-/Abteilungen/Stellen ebenfalls zu berücksichtigen sind. ...“

Herr Bürgermeister Hubert Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge diese Stellungnahme vom 18.05.2017, GZ: ABT13-10.200-66/2015-8, **zur Kenntnis nehmen**.

Begründung:

Es ist keine Überarbeitung der ggst. Flächenwidmungsplan-Änderung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

befangen: 0

dafür gestimmt: 17

dagegen gestimmt: 0

Aufgrund dessen wurde der Antrag angenommen.

TOP 3 ENDBESCHLUSS:

Herr Bürgermeister Hubert Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahrensfall Nr. 0.06, verfasst von HC – Heigl Consulting ZT GmbH, Graz, vom 14.06.2017, GZ: HC01_2.06, inkl. des dazugehörigen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebrachten Wortlautes mit Flächenwidmungsplan und Erläuterungsbericht zum Beschluss erheben.

Abstimmungsergebnis:

befangen: 0

dafür gestimmt: 17

dagegen gestimmt: 0

Aufgrund dessen wurde der Antrag angenommen.

Zu Punkt 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Frau Dir. Anna Buchgraber

Bgm. Höfler berichtet, dass Anna Buchgraber mit 29.09.2017 in Pension geht. Da sie 42 Jahre an der NMS Anger und davon 14 Jahre als Direktorin beschäftigt war, schlägt der Bürgermeister vor, dass ihr das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Anger verliehen wird. Außerdem war sie auch im Angerer Frühling

sehr aktiv und hat diesen von 2011 bis 2014 auch geleitet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verleihung des goldenen Ehrenzeichens an Frau Direktor Anna Buchgraber.

Zu Punkt 11.) **Allfälliges**

- a) Vizebürgermeister Hannes Grabner meint, dass nach der tollen Leistung von Weltrekordhalter Thomas Mauerhofer und nach der Ehrung auch nochmals eine finanzielle Unterstützung anzudeuten wäre. Somit beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Thomas Mauerhofer nochmals € 1.000 als Unterstützung für seine sportlichen Tätigkeiten erhalten soll. Herr Mauerhofer hat uns auch zugesagt, dass er sich für einen Motivationsvortrag im Rahmen von „Gesundes Anger“ gerne zur Verfügung stellt.
- b) GV Arnold Mauerhofer erwähnt, dass am 26.08.2017 zwischen 16:30 und 17:30 Uhr die Radjüngendtour durch Anger fahren wird. Es ist beim Polizeiposten eine Sprintwertung geplant. Wir werden dies als AVISO im Rundschreiben veröffentlichen.
- c) GR Johann Reithofer erwähnt, dass am Sonntag der Pilgerweg mit 13 Stationen in Heilbrunn eröffnet wird und lädt alle Gemeinderäte dazu herzlich ein.
- d) GR Robert Tiefengraber fragt, ob schon ein Käufer für das Gemeindeamt in Naintsch gefunden worden ist. Leider gibt es noch keinen, aber Tazl Immobilien wird sich weiter bemühen.
- e) GR Katharina Wiesenhofer erwähnt, dass der Badweg zwischen dem Buschenschank und der Bahnübersetzung schon wieder abgerutscht ist. Eventuell könnte der Bauausschuss eine Lösung finden.
- f) Vizebürgermeister Hannes Grabner sagt, dass die Vergabe für die Arbeiten bei der NMS im Laufen sind und dass Christian Installationen gemeinsam mit der Fa. Reisenhofer den Zuschlag erhalten habe. Leider konnte bei den Malerarbeiten die Firma Reitbauer nicht mit den anderen Anbietern mithalten.
- g) Bürgermeister Höfler lädt noch alle Gemeinderäte recht herzlich zum Frühschoppen der FF Oberfeistritz am Sonntag ab 11 Uhr beim Rüsthaus in Oberfeistritz ein.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

GR Manuela Sommer

GR Katharina Schöpf-Bratl

GR Arnold Mauerhofer

Bgm. RR Hubert Höfler